

heute uns die Hand zur Gründung eines ev. Waisenhauses reichen könnten, wahrlich dieser Tag würde gross dastehen in der Gesch. der ev. Kirche dieses Landes. Lasset uns, lb. Br. daran denken, wie uns. Heiland sagt: Wer ein solches Kind aufnimmt in m. Namen, der nimmt mich auf — Es ist an der Zeit, dass unsere ev. Kirche sich rührt. Durch die Frage: Wie können wir den Einwanderern von evang. Seite helfen? bin ich an die vielen Waisen erinnert worden, die uns vor die Thür gelegt sind. — Sind aber die ganzen Scharen evang. Christen, die in letzten Monaten hieher gegangen sind, nicht auch verwaist, ohne Hirten u Lehrer, ohne geistl. Zuspruch u Rat? Pflicht uns. ev. Kirche, vor allem uns. Synode ist es, diese zu Gem. zu ordnen, u die Gesammelten mit Prediger u Lehrern zu versehen. Auf die Selbsthilfe dieser Einwanderer dürfen wir da vorerst nicht warten, die meisten sind sehr arm u haben noch zu viel mit sich selbst zu tun. Von allen Seiten hört man den Ruf: Kommt herüber u helft uns.<sup>73</sup>

Das<sup>74</sup> ich über dies Thema hier sprechen durfte ist mir ein Zeichen, dass die ev. Kirche dieses Landes diesen Ruf vernommen u bereit ist Mittel u Wege zu suchen. Der Herr segne dieses Bemühen u lasse uns die rechten Wege finden!

73 Die Anführungszeichen am Anfang des Zitats fehlen.

74 Es soll "Dass" heissen.

\* \* \*

## Mitteilung der Schriftleitung

Anfang dieses Jahres hat Herr Dr. Harding Meyer, bisher Dozent für Systematische Theologie an unserer Theologischen Hochschule, Brasilien verlassen, um eine neue Aufgabe in der Theologischen Abteilung des Lutherischen Weltbundes in Genf zu übernehmen. Er ist damit auch aus dem Redaktionskollegium der "Estudos Teológicos" ausgeschieden. In welchem Masse er an der Zeitschrift mitgearbeitet hat, zeigt ein Blick in die ersten sechs Jahrgänge der neuen Folge. Für diese Mitarbeit danken ihm Herausgeber, Redaktionskollegium und Schriftleitung sehr herzlich.

Zum Dozenten für Systematische Theologie ist inzwischen Herr Dr. Harm Alpers berufen worden. Er wurde im Semestereröffnungsgottesdienst am 9. März in sein Amt eingeführt. Von dieser Nummer der "Estudos Teológicos" an gehört er gleichzeitig zum Redaktionskollegium unserer Zeitschrift. Wir begrüßen ihn auch an dieser Stelle als neuen Mitarbeiter und stellen ihn unseren Lesern in der nächsten Nummer mit seiner Antrittsvorlesung vor.